

## "Comedor WISLLITA": Aktivitäten 2015

Wie jedes Jahr besuchen etwa 100 Kinder zwischen 3 und 18 Jahren die Kindertagesstätte, je nach ihren Schulunterrichtszeiten morgens oder nachmittags von Montag bis Freitag. Der überwiegende Teil der Kinder ist unter 14 Jahren alt.

Der Schwerpunkt der Arbeit lag auch 2015 darin, die Lese- und Schreibfähigkeit der Kinder und Jugendlichen zu fördern, Verstehen und Wiedergabe des Gelesenen, selber schreiben und erzählen. In diesem Bereich arbeitet WISLLITA weit über die Hausaufgabenbetreuung hinaus. WISLLITA hat auf jeden Fall auch den großen Ehrgeiz, dass kein Kind das Schuljahr wiederholen muss, was fast gelingt.

Viel Wert wird auch gelegt auf Ausdrucksmöglichkeiten wie Tanz Theater und Musik. Die Erzieherinnen nehmen deswegen in der unterrichtsfreien Zeit an Fortbildungskursen teil, damit sie den Ansprüchen von WISLLITA gerecht werden können.

Das tägliche gemeinsame Mittagessen ergänzt die Ernährung der in prekären häuslichen Verhältnissen lebenden Kinder.

Ein Jahr im Comedor hat in jedem Monat ein besonderes Ereignis, an dem, so weit möglich, alle oder viele teilnehmen:

- D.h. im **Januar**, Schulferien, fängt es für die Mitarbeiter damit an, dass Großreinemachen stattfindet, dazu kommt Aufräumen, Reparieren, Streichen, und natürlich die Jahresplanung. Ende Januar sind dann Einschreibungen.
- Im **März** hat die in Bolivien sehr bekannte Schriftstellerin, Isabel Mesa, den Kindern ihre Bücher vorgestellt und vorgelesen und ein kleines Seminar über Lesen und Schreiben veranstaltet.
- Im **April** gab es einen Wettbewerb, Geschichten zu schreiben, für Schüler mit den Themen: "Mutter Erde" und "Tag des Kindes". 9 Kinder von WISLLITA gewannen Preise und haben ihre Arbeit in verschiedenen Schulen des Stadtteils vorgestellt. Außerdem haben alle zusammen am Tag des Kindes das Parlament besucht.
- Im **Mai** gab es einen Theaterbesuch: "Der Fuchs und der Tod", sehr anregend für die eigene Theaterarbeit mit den Kindern.
- Im **Juni** war Kinozeit, und die Kinder haben unter anderem mit den Darstellern und der Regisseurin eines argentinischen Filmes über Filmemachen gesprochen.
- **Juli** ist wieder Ferienmonat, und die Erzieherinnen haben an einer Sprachwerkstatt teilgenommen, "Literaturschreiben".
- **August** ist Büchermesse, jedes Jahr ein Höhepunkt. Alle Kinder schlachten ihr Sparschwein, was meist nicht viel enthält. Aber sie feilschen auf der Büchermesse, und fast alle Kinder schaffen es, ein eigenes Buch zu kaufen oder ein Wörterspiel oder ein Puzzle. (Die Buchverlage geben den Kindern meist einen Rabatt.)
- **September**: Das mit den Kindern vorbereitete Fest: "Dichtung und Tanz" fiel aus wegen dem plötzlichen Tod der Leiterin Mercedes Valdivia. Der 25. Oktober ist nun für die Vorführungen der Kinder vorgesehen.

Die Arbeit geht weiter in der gewohnten Weise. Eine Lehrerin hat vorläufig die Verwaltung übernommen, damit das Jahr ordnungsgemäß abgeschlossen werden kann.

Und im Dezember soll wie jedes Jahr der große Tag stattfinden, an dem Eltern, Freunden und anderen Gästen die Arbeiten der Kinder in allen Bereichen: Malen, Vortragen, Tanzen, Musik u. a. vorgestellt werden.

Mercedes Valdivia wurde in diesem Jahr von der Stiftung Patiño für ihre pädagogische Arbeit ausgezeichnet. Sie wollte außerdem die Geschichten der Kinder zum Jahresende als Buch herausgeben. Wir hoffen die Arbeit im besten Sinne fortsetzen zu können.